

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Bangia fuscopurpurea (Dillwyn) Lyngb. 1819</p> <p><b>Organismengruppe</b> Marine Makroalgen</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Gefährdung unbekanntem Ausmaßes</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> sehr selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> Rückgang, Ausmaß unbekannt</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> gleich bleibend</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Gefährdet</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> An der Ostseeküste Schleswig-Holsteins nicht mehr nach 1995 gefunden, jedoch in Mecklenburg-Vorpommern und bei Helgoland vorhanden</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Schories, D.; Kühlenkamp, R.; Schubert, H. &amp; Selig, U. (2013): Rote Liste und Gesamtartenliste der marinen Makroalgen (Chlorophyta, Phaeophyceae et Rhodophyta) Deutschlands. – In: Becker, N.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. &amp; Nehring, S. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 2: Meeresorganismen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (2): 179-229.</p>